



bikemate

FAHRRADCOMPUTER, KABELLOS MIT SOLAR



Bedienungsanleitung

DE

Importiert durch:

MONZ HANDELSGESELLSCHAFT INTERNATIONAL MBH & CO. KG
SCHÖNDORFER STRASSE 60-62
54292 TRIER
GERMANY



3
JAHRE
GARANTIE

KUNDENDIENST

97428

DE 00800 / 68546854

monz-de@teknihall.com

MODELL:
22967

IV/11/2019

Allgemeines Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Fahrradcomputer, kabellos mit Solar (im Folgenden nur „Fahrradcomputer“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den Fahrradcomputer einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Fahrradcomputer führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den Fahrradcomputer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Fahrradcomputer oder auf der Verpackung verwendet.

! WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

IP 44

Die Schutzart IP 44 bedeutet: Geschützt gegen Spritzwasser und Eindringen von festen Körpern, deren Durchmesser größer ist als 1 mm



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradcomputer ist ausschließlich zum Anzeigen und Sammeln von Informationen beim Gebrauch eines Fahrrads konzipiert. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie den Fahrradcomputer nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Fahrradcomputer ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

! WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten

(Beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieser Fahrradcomputer kann von Kindern ab acht Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Fahrradcomputers unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Fahrradcomputer spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Halten Sie Kinder jünger als acht Jahre vom Fahrradcomputer fern.

! WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Der Fahrradcomputer enthält Kleinteile. Kinder können diese beim Spielen verschlucken und daran ersticken.

- Halten Sie Kleinteile von Kindern fern.

! WARNUNG!

Gefahren durch Batterien!

Der Fahrradcomputer und der Sensor enthalten je eine Batterie. Bei unsachgemäßem Umgang mit den Batterien besteht die Gefahr von Explosionen und schweren inneren Verletzungen.

- Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien für Kinder unzugänglich auf.
- Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie verschluckt wurde oder auf andere Weise in den Körper gelangt ist, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Lassen Sie die Batterien nur durch denselben Batterietyp ersetzen.
- Fassen Sie ausgelaufene Batterien nicht an. Sollten Sie doch einmal mit Batteriesäure in Kontakt kommen, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich und mit reichlich klarem Wasser ab. Wenn austretende Batteriesäure in die Augen gelangt oder Hautreaktionen verursacht, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Wenn sich das Batteriefach durch den Gehäusedeckel nicht mehr sicher verschließen lässt, entsorgen Sie den Fahrradcomputer wie im Kapitel „Entsorgung“ beschrieben.
- Laden oder reaktivieren Sie Batterien nicht, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer und schließen Sie sie nicht kurz.
- Entsorgen Sie Batterien bei Ihrer örtlichen Sammelstelle.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Unsachgemäßer Umgang mit dem Fahrradcomputer kann zu Beschädigungen des Fahrradcomputers führen.

Inbetriebnahme

Fahrradcomputer erstmals einschalten

Vor dem Einschalten des Fahrradcomputers müssen die Batterien **9** und **10** in den Fahrradcomputer **1** und in den Sensor **11** eingesetzt werden (siehe Kapitel „Batteriewechsel“). Vor der Inbetriebnahme des Fahrradcomputers müssen einige Einstellungen vorgenommen werden.

- Um den Fahrradcomputer einzuschalten, drücken Sie eine der beiden Tasten **3** oder **4** am Fahrradcomputer.

Sprachen einstellen

Als erste Anzeige erscheint die Auswahl der Sprachen. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Auswahl.

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um zwischen den Sprachen zu wechseln.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der linken Taste **4**.

Kilometer/Meilen einstellen

Wählen Sie die Maßeinheit Kilometer (km/h) oder Meilen (mp/h).

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um zwischen den Maßeinheiten zu wechseln.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der linken Taste **4**.

Reifenumfang einstellen



Nach Neueinlegen der Batterie oder Neustart des Fahrradcomputers, muss der Reifenumfang erneut eingestellt werden.

So ermitteln Sie den Reifenumfang:

1. Drehen Sie das Vorderreifenventil an die unterste Stelle und markieren Sie die Stelle des Ventils auf dem Boden.
2. Bewegen Sie das Fahrrad um eine Vorderradumdrehung nach vorn, bis das Ventil wieder die unterste Position erreicht hat.
3. Die zurückgelegte Strecke in mm entspricht dem Reifenumfang.

Das Display **2** zeigt die Grundeinstellung für den Reifenumfang „2155“ (=mm).

Die Tausenderzahl 2 blinkt. Die Tausenderzahl kann entweder auf 1 oder 2 eingestellt werden. Die restlichen Zahlen können einen Wert zwischen 0-9 annehmen.

- Drücken Sie die rechte Taste **3** so oft, bis die richtige Ziffer erscheint.

Die Tausenderzahl ist eingestellt.

- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste **4**.
- Wiederholen Sie die Schritte für die Hunderter-, Zehner- und Einerzahl.

Gesamtstrecke einstellen

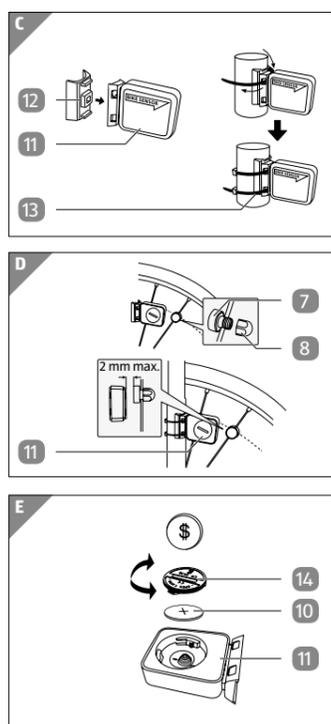
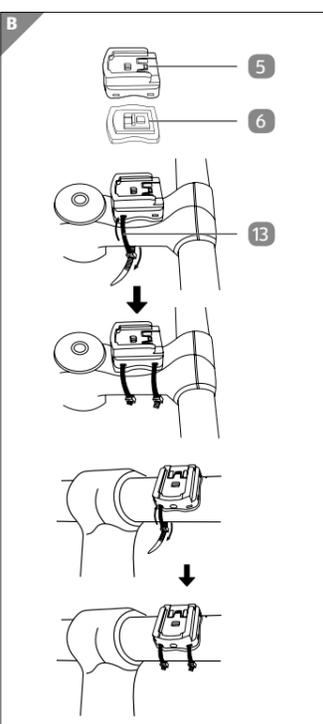
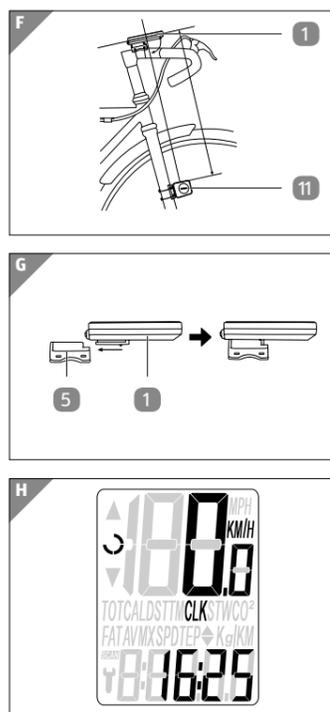
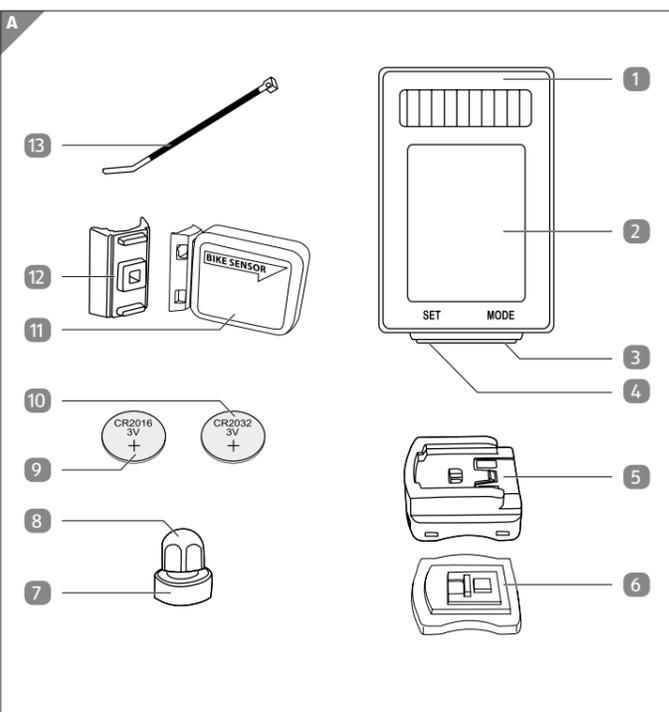
Das Display zeigt die Grundeinstellung für die Gesamtstrecke „00000“.

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um die Ziffer um den Wert Eins zu erhöhen.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste **4**.

Die Einer-, Zehner-, Hunderter-Tausender- und Zehntausenderzahl kann einen Wert zwischen 0-9 annehmen.

Inspektionsintervall einstellen

Das Display **2** zeigt die Grundeinstellung für die Gesamtstrecke „000“. Dies entspricht der Distanz bis zur nächsten Fahrradinspektion.



Lieferumfang/ Geräteteile

- 1 Fahrradcomputer (beispielhaft)
- 2 Display
- 3 Rechte Taste
- 4 Linke Taste
- 5 Fahrradcomputerhalterung
- 6 Gummiunterlage (Fahrradcomputer)
- 7 Magnet
- 8 Magnethalter
- 9 Batterie, CR2016
- 10 Batterie, CR2032
- 11 Sensor
- 12 Gummiunterlage (Sensor)
- 13 Kabelbinder, 6x
- 14 Batteriefachdeckel

- Betreiben Sie den Fahrradcomputer bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10 °C und 50 °C.
- Setzen Sie den Fahrradcomputer keiner dauerhaften Nässe aus.
- Vermeiden Sie Staub, Hitze und eine langandauernde, direkte Sonneneinstrahlung.
- Reparieren Sie den Fahrradcomputer nie selbst. Wenden Sie sich bei technischen Problemen an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Informationen über Solarzellen

Dieser Fahrradcomputer ist mit Solarzellen ausgestattet, die Lichtenergie in elektrischen Strom umwandeln. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Batterie. Es werden dennoch Batterien für die Energieversorgung bei Dunkelheit und für den Sensor benötigt.

Fahrradcomputer prüfen

1. Nehmen Sie den Fahrradcomputer **1** aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie von dem Fahrradcomputer.
3. Prüfen Sie, ob der Fahrradcomputer vollständig und unbeschädigt ist (siehe **Abb. A**). Ist dies nicht der Fall, benutzen Sie den Fahrradcomputer nicht. Wenden Sie sich an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Montage

Fahrradcomputerhalterung und Fahrradcomputer montieren

1. Montieren Sie die Fahrradcomputerhalterung **5** und die Gummiunterlage **6** mit zwei Kabelbindern **13** an den Lenker. Dafür bestehen zwei Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Fahrradcomputerhalterung am Lenkrohr montieren, fädeln Sie die Kabelbinder vertikal von vorn ein (siehe **Abb. B, unten**).
 - Wenn Sie die Fahrradcomputerhalterung am Lenkervorbau montieren, fädeln Sie die Kabelbinder horizontal von der Seite ein (siehe **Abb. B, Mitte**).
2. Schieben Sie den Fahrradcomputer **1** von vorn in die Fahrradcomputerhalterung, bis er einrastet (siehe **Abb. G**).
3. Drehen Sie den Fahrradcomputer so, dass er möglichst in einem 90°-Winkel zum Sensor **11** steht.

Sensor und Magnet montieren

1. Montieren Sie den Sensor **11** und die Gummiunterlage **12** mit zwei Kabelbindern **13** an der Mitte der Gabel (siehe **Abb. C**).



Achten Sie darauf, dass der Fahrradcomputer und der Sensor in einem

90°-Winkel zueinander stehen. Der Abstand zwischen dem Fahrradcomputer und dem Sensor sollte max. 60 cm betragen (siehe **Abb. F**).

2. Schrauben Sie den Magnet **7** und den Magnethalter **8** auseinander.
3. Stecken Sie den Magnet auf eine Speiche des Vorderrades und drehen Sie den Magnethalter auf den Magneten (siehe **Abb. D**).



Achten Sie darauf, dass der Magnet den Sensor im Abstand von ca. 2 mm an der Pfeilmarkierung auf dem Sensor passiert (siehe **Abb. D**).

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um die Einer-, Zehner- oder Hunderterzahl um den Wert Eins zu erhöhen.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste **4**.

Gewicht einstellen

Als Anzeige im Display **2** blinkt "KG" (Kilogramm).

- Durch Drücken der rechten Taste **3**, erhalten Sie die Einheiten in "LB" (Pfund).
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste **4**.

Das Display zeigt die Grundeinstellung für das Gewicht „,065“.

- Drücken Sie die rechte Taste, um die Hunderter-, Zehner- oder Einerzahl um den Wert Eins zu erhöhen.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste.

Anzeige der CO2-Emissionsreduktion

Diese Funktion dient zur Berechnung der CO2-Ersparnis. Somit wird ermittelt, wie viel CO2 produziert worden wäre, wenn der Weg mit einem Auto statt mit dem Fahrrad gefahren worden wäre. Entnehmen Sie den Emissionswert in g/km den technischen Unterlagen Ihres Autos. Oder verwenden Sie die Grundeinstellung von 160 g/km.

Der voreingestellte Wert „,160“ erscheint.

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um die Hunderter-, Zehner- oder Einerzahl um den Wert Eins zu erhöhen.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste **4**.

Uhrzeit einstellen

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

- Drücken Sie die linke Taste **4** so lange, bis die Stundenanzeige blinkt.
- Drücken Sie die rechte Taste **3** so oft, bis die richtige Ziffer erscheint.

Die Stundenanzeige ist eingestellt.

- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste.

Die Minutenanzeige blinkt.

- Drücken Sie die rechte Taste so oft, bis die richtige Ziffer erscheint.

Die Minutenanzeige ist eingestellt.

- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der linken Taste.

Fahrradcomputer überprüfen

- Drehen Sie das Vorderrad des Fahrrades.

Die Geschwindigkeit erscheint im Display **2**, wenn Fahrradcomputer **1**, Sensor **11** und Magnet **7** richtig montiert sind. Wenn keine Geschwindigkeit im Display erscheint, prüfen und wiederholen Sie ggf. die Montage (siehe Kapitel „Montage“).

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Drücken Sie zeitgleich die rechte Taste **3** und die linke Taste **4** für ca. 5 Sekunden, um alle Werte auf Werkseinstellung zurückzusetzen. Nach ca. 3 Sekunden blinkt die Spracheinstellung "DEUT".

Nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen müssen alle Einstellungen erneut eingegeben werden (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).

Energiesparmodus

Bei Stillstand schaltet sich der Fahrradcomputer nach ca. einer Minute automatisch in den Stand-By-Modus, um Energie zu sparen, ohne dass Daten verloren gehen. Die Uhrzeit wird weiterhin angezeigt.

- Um den Fahrradcomputer **1** zu reaktivieren, drücken Sie die rechte Taste **3** oder die linke Taste **4** (auch eine stärkere Vibration reaktiviert den Fahrradcomputer).

Automatische Start-Stopp-Funktion

Alle Funktionen haben eine automatische Start-Stopp-Funktion (Ausnahme: Stoppuhr und Uhrzeit).

- Um diese Start-Stopp-Funktion zu aktivieren, schalten Sie zuvor den Fahrradcomputer **1** durch Drücken der linken Taste **4** oder der rechten Taste **3** ein.

Die Messung startet mit dem ersten Passieren des Magneten **7** am Sensor **11**. Wenn das Fahrrad stillsteht, bleiben noch ca. 3 Sekunden Zeit für ein erneutes Signal. Erfolgt kein weiteres Signal, wird die Messung automatisch gestoppt.

Modi/Funktionen

Nach Inbetriebnahme des Fahrradcomputers **1** erscheint die Anzeige der Geschwindigkeit und der Uhrzeit (siehe **Abb. H**).

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit wird laufend berechnet und aktualisiert immer mittig im Display **2** angezeigt. Der Messbereich beträgt 0,1 bis 199,9 km/h bzw. mp/h.

Uhrzeit

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt. Die Einstellung erfolgt wie im Abschnitt Uhrzeit einstellen beschrieben.

TAGKM (Tageskilometer)

Der Tageskilometerzähler wird automatisch bei Fahrtbeginn gestartet.

Maximaler Messbereich: 999,99.

F-ZEIT (Fahrzeit)

Die Gesamtfahrzeit seit dem letzten Neustart wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 9:59:59.

DU-KMH (Durchschnittsgeschwindigkeit)

Maximaler Messbereich: 199,9 km/h bzw. mp/h.

MAXKMH (Höchstgeschwindigkeit)

Die maximal erreichte Geschwindigkeit wird gespeichert.

Maximaler Messbereich: 199,9 km/h bzw. mp/h.

GES-KM (Gesamtstrecke)

Die insgesamt gefahrenen Kilometer (Meilen) werden gespeichert.

Maximaler Messbereich: 99999.

- Drücken Sie die linke Taste **4** für ca. 3 Sekunden, um zu den Grundeinstellungen zu gelangen.

- Nehmen Sie hier Änderungen an den Werten der Grundeinstellungen vor.

TMP (Temperatur)

Die Temperatur wird ca. alle 5 Minuten gemessen und aktualisiert.

- Halten Sie die linke Taste **4** in der aktuellen Temperaturanzeige für ca. 3 Sekunden, um auf F° (Fahrenheit) umzustellen. Nach ca. 10 Sekunden wird der umgerechnete Wert angezeigt.

Expertenmodus

Weitere Funktionen können Sie im EXPERT-MODUS freischalten.

- Halten Sie die rechte Taste **3** ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
- Bestätigen Sie erneut mit der rechten Taste. Sie sind nun im EXPERT-MODUS.

STPUHR (Stoppuhr)

- Drücken Sie die linke Taste **4**, um die Stoppuhr zu starten/ zu stoppen. Ein Stoppuhr-Symbol erscheint links im Display **2**. Maximaler Messbereich: 9:59:59.

- Drücken Sie die linke Taste **4** ca. 3 Sekunden lang, um die Stoppuhr auf "0" zu stellen.

MNTEMP & MXTEMP (minimal & maximal gemessene Temperatur)

- Lassen Sie sich hier die minimal und die maximal gemessene Temperatur anzeigen.

Auf F° (Fahrenheit) kann nur in der aktuellen Temperaturanzeige umgestellt werden.

CAL (Kalorienzähler)

Der aktuelle Kalorienverbrauch (kcal) wird angezeigt.

Maximaler Messbereich: 999,9.

- Drücken Sie die linke Taste **4** ca. 3 Sekunden lang, um die Grundeinstellung des Gewichtes anzupassen.

KCAL (Gesamtkalorienzähler)

Der Gesamtkalorienverbrauch (kcal) seit dem letzten Neustart wird angezeigt.

Maximaler Messbereich: 99999.

FETTV (Fettverbrennungsmesser)

Die durchschnittliche verbrannte Fettmenge in Gramm wird angezeigt.

Maximaler Messbereich: 999,9.

GES.VC (Geschwindigkeitsvergleich)

Errechnet im Sekundentakt die Differenz zwischen aktueller Geschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahren Sie schneller oder langsamer als die bisher gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit, wird das durch ein „+“ oder „-“ angezeigt.

CO2-Emissionsreduktion

Die aktuelle CO2-Ersparnis wird angezeigt.

- Drücken Sie die linke Taste **4** ca. 3 Sekunden lang, um die Grundeinstellung des Eingangswertes anzupassen.

SCAN

Das Wort SCAN erscheint links unten im Display **2**. In diesem Modus werden die Funktionen TAGKM, F-ZEIT und DU-KMH automatisch in einem 2-Sekunden-Intervall nacheinander angezeigt.

- Drücken Sie die rechte Taste **3**, um zur nächsten Funktion zu gelangen.

Low Battery Indikator

Low Battery-Symbol  erscheint oben links im Display **2**, wenn die Spannung der Knopfzelle unter 2,5V fällt (Eingangswert 3V).

Daten zurücksetzen

(TAGKM, F-ZEIT, DU-KMH, MAX-KMH, KCAL und FETTV)

- Drücken Sie die rechte Taste **3** so lange, bis die passende Funktion angezeigt wird.

- Halten Sie die linke Taste **4** für ca. 3 Sekunden gedrückt, um alle Werte zurückzusetzen (außer Temperatur und Uhrzeit).

Batteriewechsel

- Öffnen Sie das Batteriefach des Fahrradcomputers **1** oder des Sensors **11**, indem Sie mithilfe einer Münze den Batteriefachdeckel **14** gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe **Abb. E**).

- Entnehmen Sie die leere Batterie **9** bzw. **10** mithilfe eines spitzen Gegenstandes.

- Legen Sie eine neue Batterie so ein, dass der Pluspol (+) nach oben zeigt.

- Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf.

- Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie mithilfe einer Münze den Batteriefachdeckel im Uhrzeigersinn festdrehen (siehe **Abb. E**).

- Starten Sie den Fahrradcomputer und geben Sie die Einstellungen neu ein (siehe Abschnitt „Kilometer/Meilen einstellen“ bis Abschnitt „Uhrzeit einstellen“).

Reinigung und Pflege

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungene Flüssigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie den Fahrradcomputer niemals in Flüssigkeiten.

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung kann zu Beschädigung des Fahrradcomputers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

- Geben Sie den Fahrradcomputer keinesfalls in die Spülmaschine. Sie würden ihn dadurch zerstören.

Wasserdichtheit

Der Fahrradcomputer ist gegen Spritzwasser geschützt.

Aufbewahrung

Alle Teile müssen vor dem Aufbewahren vollkommen trocken sein.

- Bewahren Sie den Fahrradcomputer stets an einem trockenen Ort auf.

- Schützen Sie den Fahrradcomputer vor direkter Sonneneinstrahlung.

- Lagern Sie den Fahrradcomputer für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Lagertemperatur zwischen -10 °C und 50 °C (Zimmertemperatur).

Fehlersuche

Keine Geschwindigkeitsanzeige:

- Ausrichtung des Sensors **11** und des Magneten **7** prüfen.
- Abstand zwischen Magnet und Sensor (max. 2 mm) sowie Abstand und Winkel zwischen Fahrradcomputer **1** und Sensor (90°/max. 60 cm) prüfen.

- Batterien **9** und **10** des Fahrradcomputers und des Sensors prüfen.

- Batterie/n austauschen.

Falsche Geschwindigkeitsmessung:

- Einstellung des Reifenumfangs prüfen.
- Kilometer/Meilen-Einstellung prüfen.
- Ausrichtung des Sensors und des Magneten prüfen.

Schwarzes Display:

- Prüfen, ob das Display **2** zu heiß wurde. Abkühlen lassen.

Display zeigt unregelmäßige Zahlen an:

- Batterie entnehmen und unter Beachtung der Polarität neu einsetzen.

Schwache oder keine Displayanzeige:

- Sitz der Batterie prüfen.
- Batterie austauschen.

Technische Daten

Übertragungsfrequenz und Sendeleistung	
Fahrradcomputer	
Frequenzband:	125 ± 10 kHz
Sensor	
Frequenzband:	125 ± 10 kHz
Maximal übertragbare Leistung:	< 5 dBm
Betriebsspannung:	3 V ⚡ ⚡ ⚡
Batterie Computer:	CR2016
Batterie Sensor:	CR2032
Schutzart:	IP44
Gewicht:	ca. 57 g
Abmessungen (B × T × H):	3,9 × 6,2 × 1,5 (cm)
Artikelnummer:	97428
Modell:	22967

Konformitätserklärung

 Wir, Monz Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG, Schöndorfer Straße 60-62 | 54292 Trier | Germany, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: Fahrradcomputer, Modell-Nr.: 22697, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien der 2011/65/EG und 2014/53/EU übereinstimmt. Das CE-Zeichen bestätigt die EU-Richtlinienkonformität. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie unter: https://www.monz-international.de/index.php/kundenservice/downloads/category/16-fahrraeder-und-zubehoer

Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der beiliegenden Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

	Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.
---	---

Fahrradcomputer entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

	Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Sollte der Fahrradcomputer einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder
	

Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

	Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten
	

oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei